



PROJEKTbeschreibung

WASSER-SICHERHEITS-CHECK

- ✓ basierend auf einem Programm der BFU, Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Schweiz und der Lifesaving Society Kanada.
- ✓ in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Wasserrettung, Schwimmverband, Triathlonverband, Vorarlberg >>bewegt, Bildungsdirektion Vorarlberg und Land Vorarlberg.

ZIEL

Wasser hat auf viele Kinder eine magische Anziehungskraft. So gehört das unbeschwerte Planschen in Bädern und Seen zur beliebten Freizeitbeschäftigung von Kindern. Die Kehrseite der Medaille: Ertrinken ist die zweithäufigste Unfallart mit Todesfolge bei Kindern. Das Problem ist: Kinder ertrinken plötzlich und lautlos. Innerhalb weniger Sekunden sind sie von der Wasseroberfläche verschwunden. Im Gegensatz zum Bild, das wir alle aus Fernsehsendungen kennen, können Kinder und auch Erwachsene nicht mehr um Hilfe schreien. Praktisch alle Kinder waren zum Zeitpunkt des Ertrinkens in der Nähe von Erwachsenen, jedoch ungenügend oder gar nicht beaufsichtigt.

Der „Wasser-Sicherheits-Check“ ist eine Minimalanforderung im Bereich Schwimmen und soll Kindern Selbstrettungskompetenzen vermitteln. Sie sollen aber trotzdem nie allein und unbeaufsichtigt baden oder schwimmen gehen. **Der „Wasser-Sicherheits-Check“ ist kein Schwimmkurs** und kein Ersatz für einen – sondern ein Schritt, um sicher im und am Wasser zu sein.

Die Erfahrungen und Ergebnisse bilden für die Verantwortlichen des Projektteams und die Kooperationspartner die Basis, um den "Wasser-Sicherheits-Check" in Zukunft möglichst flächendeckend auszurollen, damit so viele Schülerinnen und Schüler wie möglich den "Wasser-Sicherheits-Check" absolvieren und bestehen können.

BESCHREIBUNG

Durch unsere ausgebildeten Trainer:innen werden vier standardisierte Wasser-Einheiten durchgeführt. Wir achten auf kleine Gruppengrößen, es werden deshalb immer mehrere Trainer:innen vor Ort sein. Die Schule erhält im Anschluss die Ausweise für alle Kinder, die bestanden haben. Wer den

PROJEKTPARTNER





Wasser-Sicherheits-Check bestehen will, muss folgende Aufgaben hintereinander und ohne Unterbrechung lösen:

- ✓ Rollen vom Rand in tiefes Wasser
- ✓ 1 Minute an Ort über Wasser halten
- ✓ 50m schwimmen und selbstständig (ohne Leiter) aus dem Wasser steigen

Die theoretische Vorbereitung wird durch die Lehrpersonen in der Klasse selbst durchgeführt. Ablauf und Materialien (Unterrichtsheft, Film) werden zu Verfügung gestellt.

DAUER

Die Dauer der Veranstaltungsreihe liegt bei insgesamt **3 Doppelstunden** (je 120 Minuten) im Hallenbad, über drei aufeinanderfolgende Wochen verteilt. Derzeit sind Termine nur vormittags möglich.

ZEITRAUM

September 2022 Jänner bis Juli 2023

KOSTEN

Der/die einzelne Schüler:in muss vier Eintritte in das Hallenbad zahlen. Ist eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln notwendig, kann diese mit Hilfe des Schulsporttickets kostenfrei erfolgen.

Alle weiteren Kosten für Trainer:innen, Unterrichtsmaterial, Ausweise, usw. werden von Sicherem Vorarlberg und den Fördergebern übernommen.

ORGANISATION DURCH DIE SCHULE

- ✓ Vorbereitung der Schüler:innen in den Klassen (ca. 2 Unterrichtseinheiten) mit Unterrichtsmaterialien, die zur Verfügung gestellt werden.
- ✓ Die Organisation der An- und Abreise zum jeweiligen Hallenbad.
- ✓ Eventuell Begleitpersonen, die bei der Anreise/Umziehen/Föhnen unterstützen.
- ✓ Im Hallenbad muss die Lehrperson (in Badebekleidung) aktiv helfen, angeleitet durch die Schwimmtrainer:innen vor Ort.
- ✓ Bestenfalls üben Sie bereits vorab mit den Schüler:innen im Turnunterricht die Rolle vorwärts.

PROJEKTPARTNER





ZIELGRUPPE / GRUPPENGROÖBE

Teilnehmen können 2. und 3. Klassen der Volksschulen Vorarlbergs. Pro Gruppe maximal 25 Kinder, werden mehr Kinder angemeldet, werden die Gruppen aufgeteilt.

Das Programm ist für Nicht-Schwimmer bis sehr gute Schwimmer geeignet. Natürlich ist es nicht möglich, in vier Einheiten schwimmen zu lernen, es werden aber alle Teilnehmer:innen ihre Fähigkeiten verbessern können.

WEITERE INFORMATIONEN

Projektverantwortlich: Daniela Kalb
daniela.kalb@sicheresvorarlberg.at
05572 54343-41

Organisation: Fonds Sichere Gemeinden
Realschulstraße 6 | 1. Stock
www.sicheresvorarlberg.at
Der Fonds wird getragen von den Gemeinden, dem Land Vorarlberg, der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt sowie der Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen, der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahn und Bergbau und der Österreichischen Gesundheitskasse.

PROJEKTPARTNER

